

# 15518 Schönfelde (LOS)

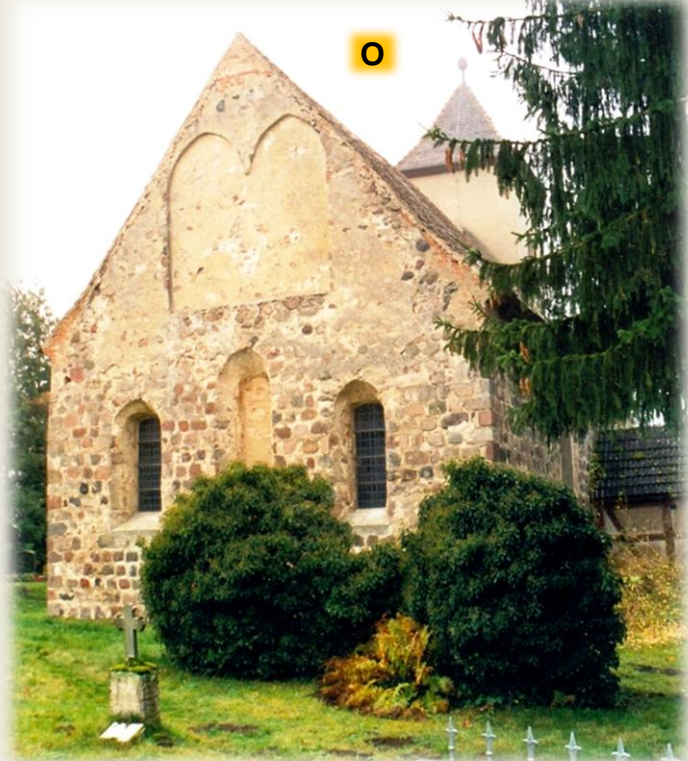
[~35 km nw 15848 Beeskow; UTM: U33 435 5812]

Schönfelde ist ein Straßen-Anger-Dorf in West-Ost-Richtung an der alten Handelsstraße Berlin-Frankfurt/Oder. Aus einer Urkunde von 1288 ist ersichtlich, dass der Erzbischof von Magdeburg dem Ritter Reinhard von Strehle den Ort Schönfelde und weitere drei Dörfer zum Lehen gab. Schönfelde hat 1864 zwei Windmühlen, dem Krug, 35 Wohngebäuden und vier gewerblich genutzten Gebäuden. Am 29. Dezember 1929 wurde die Freiwillige Feuerwehr in Schönfelde gegründet, die das alte Spritzenhaus von 1829 vorerst weiter nutzte. Eine kaum noch lesbare Giebelaufschrift zeugt davon.

NW



O



Die Dorfkirche von Schönfelde ist ein Feldsteinbau aus dem dritten Viertel des 13. Jh. Der verputzte Turmaufsatz und die Fachwerkvorhalle der Nordseite sind im 18. Jh. dazu gekommen, wobei auch die Fenster zeitgemäß erweitert wurden. In der Südwand ist eine vermauerte Pforte zu erkennen, in der Ostwand eine veränderte Dreifenstergruppe, darüber im Giebel eine große Doppelblende. Der Kanzelaltar, wohl vom Anfang des 18. Jh., ist unter Verwendung einer mit 1619 datierten Kanzel entstanden. Die hölzerne Taufe ist gleichfalls von 1619. In der Nordwand wurde zu Bauzeiten eine Sakramentnische ausgespart, die mit einer zeitgenössischen Gittertür verschlossen werden kann.

Feldsteinkirchen in der Nähe s. Beerfelde, Jänickendorf, Trebus.

S



Altes  
Spritzenhaus

